



Brake punktet beim alltäglichen Einkauf

WESERMARSCH-CHECK Gute Noten für Einkaufszentrum – Sorgenkind Fußgängerzone – Freibad fehlt

VON ANJA BIEWALD

BRAKE – Das Einkaufszentrum an der Weserstraße bietet alles, was der Braker für den alltäglichen Bedarf braucht. Somit vergeben die Teilnehmer beim Wesermarsch-Check für die Nahversorgung gute Noten. Auch der Nahverkehr und die gastronomischen Angebote der Stadt kommen gut weg. Deutliche Minuspunkte vergeben die Teilnehmer für die Familienfreundlichkeit und die Sauberkeit.

DIE LEBENSQUALITÄT

Geht es um die Lebensqualität, schneidet die Stadt Brake bei den Teilnehmern im Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden nur unterdurchschnittlich ab. 6,1 Punkte werden hier vergeben. Im Vergleich erreicht Butjadingen 8,0 und Lemwerder 7,3 Punkte. Was bei dieser Bewertung sicher eine Rolle spielt, ist das Braker Zentrum.

DIE INNENSTADT

So zufrieden die Teilnehmer mit den Einkaufsmöglichkeiten an der Weserstraße sind, so unzufrieden sind sie mit der Fußgängerzone. Wie ein roter Faden zieht sich der Wunsch durch die Kommentare der Teilnehmer, dass die Fußgängerzone wiederbelebt werden muss: mit kleineren Geschäften und Händlern, Fachmärkten, mit Cafés, Kneipen und Wohnraum. Viele sehen das vorhandene Potenzial von Fußgängerzone und Kaje und kritisieren, dass an diesem Thema nicht mit ausreichendem Druck gearbeitet wird.

DIE SAUBERKEIT

Brake wird von den Teilnehmern des Wesermarsch-Checks für schmutzig gehalten. Nur 5,8 Punkte werden hier vergeben, deutlich weniger als der Kreisdurchschnitt und Platz acht im Ranking. Nur Nordenham kommt in dieser Kategorie ebenfalls schlecht weg. Neben den Mit-



Der Braker Hafen ist eine Lebensader der Kreisstadt.

BILD: ULRICH SCHLÜTER

bürgern, die ihren Müll achtlos wegwerfen, werden vielerorts Krähen und Dohlen für den Dreck verantwortlich gemacht. Die Vögel reißen regelmäßig die Gelben Säcke auf.

DIE GASTRONOMIE

Im Wesermarsch-Ranking erreicht Brake bei den gastro-

nomischen Angeboten mit 6,3 Punkten insgesamt den dritten Platz, hier werden nur Nordenham und Butjadingen vor der Kreisstadt gesehen. Einzig in der Fußgängerzone und an der Kaje – hier gibt es bereits Wiechmanns Weserhotel und das Restaurant Weserlust – wünschen sich die Teilnehmer mehr Vielfalt.

ÄRZTE

Bei der medizinischen Versorgung vermelden die Braker zwar keinen Notstand, aber Handlungsbedarf: Der Ist-Zustand wurde von den Teilnehmern mit 5,8 benotet. Betont wird, dass Fachärzte entweder fehlen oder – ebenso wie Hausärzte – teils keine Patienten mehr annehmen.

NAHVERKEHR

Gut kommt Brake beim Nahverkehr weg: Die Teilnehmer vergeben 6,2 Punkte und sehen die Kreisstadt damit besser aufgestellt als große Teile der Wesermarsch. Beispielsweise hält die Nordwest-Bahn am Braker Bahnhof und auch noch in Kirchhammelwarden.

FREIZEIT UND FAMILIE

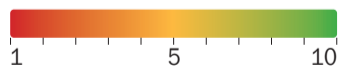
5,9: Das ist die Note, die Brake für seine Familienfreundlichkeit bekommt und damit leider im Kreisdurchschnitt schlecht wegkommt. Was die Teilnehmer besonders vermissen: das Braker Freibad. In zahlreichen Anmerkungen werden die Sanierung des Bades, ein Neubau oder Umbau des Hallenbades mit Außenanlagen gefordert. Auch für Jugendliche biete Brake wenig: da würden Angebote fast ausschließlich über die Sportvereine laufen. Zufrieden sind die Braker hingegen mit den Angeboten für Senioren: Da wurden überdurchschnittliche 6,7 Punkte vergeben.

SO HABEN WIR DIE WERTE ERMITTELT

An der Online-Umfrage beteiligten sich in der Wesermarsch 4148 Menschen – eine enorme Resonanz. Aus Brake machten 672 Teilnehmer mit.

Im Durchschnitt nahmen sich die Teilnehmer für das Beantworten der Fragen 4,7 Minuten Zeit.

Auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten konnten Noten in 14 Themenbereichen ver-



geben werden.

Auch Freitextantworten waren am Schluss der Umfrage möglich. Die dabei eingereichten Anregungen und Themenvorschläge arbeiten wir ebenfalls auf.

Lesen Sie morgen: So haben die Menschen in Nordenham abgestimmt.

Die Ergebnisse des Wesermarsch-Checks finden Sie auch unter
→ @ www.nwzonline.de/wesermarsch-check

Teilnehmer – Alter

bis 17	0,6%
18 – 21	2,3%
22 – 31	8,4%
32 – 45	15,6%
46 – 64	43,4%
65 u. älter	29,5%
keine Ang.	0,2%

Geschlecht

männlich	46,1%
weiblich	52,3%
divers	0,6%
keine Ang.	1,0%

Haushalte

Single-Haushalte	8,2%
Paare mit Kind	23,4%
Alleinerziehende	2,9%
Andere	65,5%

So bewerten die Bewohner ihren Stadtteil



6,1 Gesamtpunktzahl

4 148 Teilnehmer haben an der Umfrage teilgenommen und die Lebensqualität auf einer Skala von 1 bis 10 beurteilt.

So lesen Sie die Grafik:
● überdurchschnittlich (ab einer Abweichung von +0,3 Punkten zum Durchschnittswert für alle Gemeinden)
● durchschnittlich (bis zu einer Abweichung von +0,2 bzw. -0,2 Punkten zum Durchschnittswert für alle Gemeinden)
● unterdurchschnittlich (ab einer Abweichung von -0,3 Punkten zum Durchschnittswert für alle Gemeinden)

- Garten
- Tier
- Haus
- Bekleidung
- Freizeit
- Reitsport
- Angelbedarf
- Lokal produzierte Lebensmittel



Besuchen Sie uns in unserem Raiffeisenmarkt. Wir beraten Sie gerne.
Raiffeisenmarkt Brake GmbH - Weserstr. 45, 26919 Brake; Tel: 0 44 01/93 60 85

